

### Offener Brief

Warum denke ich mir, dass Sie denken, dass ich denke, dass Sie zu wenig, zu unzureichend oder gar nicht kritisch denken und sich zu wenig Sorgen machen? Das wäre ja ihr nächstes Vorurteil von Ihnen. Könnte es sein, dass Sie mich ein wenig verunsichern, aufgrund ihres tatenlosen Totschweigens und dadurch solche Gedanken entstehen können. Sie also mit ihrem tatenlosen Totschweigerverhalten die Ursache für die Entstehung solcher Vorurteile sind? Kann gut so sein, wird wahrscheinlich so sein, ist so meiner bescheidenen Einschätzung nach. Wenn Sie eine andere Begründung parat haben, können Sie sich ja zu Wort melden. Allerdings ist das ja von Totschweigern nicht zu erwarten. Da Totschweiger als wirklich hoffnungslose Fälle anzusehen sind, mache ich mir hier nichts vor. Die Allerletzten sind einfach die Allerletzten und stellen das Allerletzte dar. Das kann man nicht beschönigen, nur ausblenden oder die Realität verweigern oder es in eine Lüge packen. Mich interessieren würde, **der Anteil Ihres Medienunternehmens der letzten fünf Jahre aller staatlichen Mediengelder, der Anteil der Anzeigengelder der Wirtschaft (vielleicht aufgegliedert auf die Konzerne und die restliche Wirtschaft), der Anteil der PR-Agentureinnahmen, der Anteil ihrer Einnahmen der sonstigen transatlantischen Organisationen, der NATO, der CIA, des Pentagons und all ihrer Tarnfirmen**. Können Sie mir da eine Auflistung zukommen lassen? Kann auch gerne eine Grafik mit Texten sein. Eine offizielle Buchhalteranfrage außerhalb des Datenschutzes, so von Buchhalter zu Buchhalter, kann auch gerne hinter hervorgehaltener Hand sein. Ich schütze meine Bezugsquellen. Keine Angst. **Whistleblower** sind jederzeit willkommen.

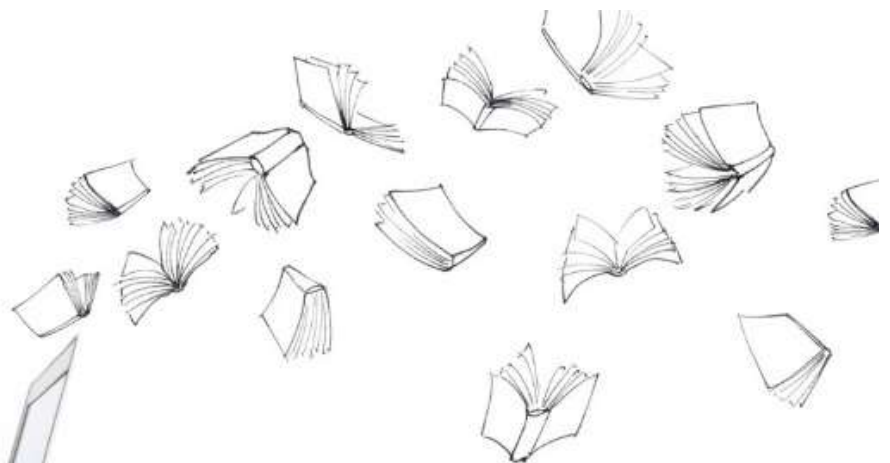


Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz Joseph Str. 4  
Mit friedliebenden Grüßen aus dem aktiven Widerstand, ihr göttlicher Klaus



**WELTFRIEDEN-INTENTIONSPROJEKT** von Klaus Schreiner, Innsbruck

Illustration: Vogt und Boerboom



**Vielschreiberei.**

